



OKTOBER 2019

AUSGABE SECHSUNDDREISSIG ♦ NUMMER VIER



- [Erste NA-PR-Woche](#)
- [Zweiter jährlich stattfindender Sponsorschaftstag](#)
- [FD: ECCNA 35](#)
- [Schweigeminute](#)



DAS
INTERNATIONALE JOURNAL
VON
NARCOTICS ANONYMOUS

The NA Way Magazine wird auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch veröffentlicht und ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous. Sein Bestimmungszweck besteht daher in der Information aller Mitglieder zu Genesungs – und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind. In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt und für aktuelle Informationen zu Service und Conventions. In erster Linie soll das Journal unsere Botschaft der Genesung würdigen: „Süchtige, alle Süchtigen, können aufhören Drogen zu nehmen, sie können das Verlangen verlieren Drogen zu nehmen und einen neuen Lebensweg finden.

NA World Services, Inc.
PO Box 9999
Van Nuys, CA 91409 USA
Telefon: (818) 773-9999
Fax: (818) 700-0700
Website: www.na.org

The NA Way Magazine begrüßt die Mitwirkung seiner Leser. Wir wollen euch einladen, in unserem vierteljährlich erscheinenden internationalen Journal mit der NA-Gemeinschaft zu teilen. Schreibt uns eure Genesungserfahrungen, eure Meinung zu NA-Angelegenheiten und zu den regelmäßig erscheinenden Artikeln. Alle eingereichten Manuskripte gehen in das Eigentum der Narcotics Anonymous World Services, Inc. über. Abonnenten-, Redaktions- und Vertriebservice: PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

The NA Way Magazine veröffentlicht die Erfahrungen und Meinungen einzelner Mitglieder von Narcotics Anonymous. Die hier veröffentlichten Ansichten sind nicht repräsentativ für die Meinung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous als Ganzer. Die Veröffentlichung eines Artikels bedeutet nicht, dass die darin vertretene Meinung von Narcotics Anonymous, The NA Way Magazine oder von Narcotics Anonymous World Services, Inc. ausdrücklich gebilligt wird. Ein Gratisabonnement des The NA Way kann schriftlich über untenstehende Anschrift oder per Email naway@na.org bestellt werden.

The NA Way Magazine, (ISSN 1046-5421) und Narcotics Anonymous sind eingetragene Markenzeichen von Narcotics Anonymous World Services Inc. The NA Way Magazine wird vierteljährlich von Anonymous World Services Inc., 19737 Nordhoff Pace, Chatsworth, CA herausgegeben. Die Gebühren für den vierteljährlichen Versand werden in Santa Clarita CA, und an weiteren Versandstellen bezahlt. Mitteilungen über Adressänderungen bitte an: The NA Way Magazine, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

Von der Redaktion

Diese Ausgabe ist voller erste und zweite Male: die erste NA-PR-Woche, die erste ECCNA in einem Zelt, die erste türkische NA-Gruppe und zwei neue Übersetzungen des **Basic Textes**. Zwei Mitglieder teilen darüber, wie sie noch einmal eine zweite Chance bekommen haben, und dann rückt auch der zweite jährlich stattfindende Sponsorschaftstag näher, die erste **Sponsorschaftstags-Medaille** kommt auf den Markt – und ein Mitglied teilt über die Sekunden, in denen wir unsere Gedenkminuten beenden.

Egal, wo wir uns auf der Reise der Genesung befinden, diese ersten Male tauchen überall auf. Unser Buch **Sponsorship** verweist an vielen Stellen darauf, dass die Sponsorschaft für viele von uns die erste Beziehung mit wirklichem Vertrauen, tatsächlicher Nähe, Offenheit und Ehrlichkeit gewesen ist. Wir gehen das erste Mal in ein Meeting, zu NA-Veranstaltungen und zu Dienstkomitees. Wir arbeiten jeden Schritt das erste Mal, erleben in der Genesung das erste Mal den Verlust nahestehender Personen, bekommen das erste Mal eine Arbeit, eine Wohnung und gewinnen das erste Mal Einsichten. All diese ersten Male können sowohl herrlich als auch schrecklich sein, aber wir gehen unseren Weg mit der Unterstützung derer, die uns lieben und mit uns genesen.

Dann, wenn wir die zweite Runde Schritte, Serviceverpflichtungen und eine Vielzahl von Lebenserfahrungen erleben, sind sie vielleicht weniger erschreckend und schöner (oder zumindest erträglicher), weil wir ein Programm, einen Sponsor, eine Erfahrung und eine Höhere Macht haben, was uns als Leitlinie dient. Und wir lernen, die Sekunden – die Momente – zu nutzen, wenn wir den Frieden und Mut und die Bereitschaft finden können, in jedem Bereich des Lebens voranzukommen.

[De I. Redaktion](#)

IN DIESER AUSGABE

Feature	3	Public Relations: Erste PR-Woche	9
• Meine zweite zweite Chance		Service Center	13
• ...und eine zweite zweite Chance teilen		Entwicklung der Gemeinschaft	15
		• ECCNA 35	
Basic caption contest	4	• Der chinesische Basic Text	
Teilen	5	• Der Basic Text auf Afrikaans	
• Gedenkminute		Meetingsschnappschuss	18
• Ihr Name war Bev		Zweiter jährlich stattfindender Sponsorschaftstag	19
• Genesender Süchtiger		Kalender	19
• My purpose		Produktinfo/bald erhältlich	19
Update zum Buchprojekt	7	NAWS Produktinfo	20
A Spiritual Principle a Day (SPAD)			

Deckblattillustration: [Flyer zur Veranstaltung des Gebiets Johannesburg zum Ende des Sommers und zur Einführung des Basic Textes auf](#)

Für Abonnenten der elektronischen Ausgabe gibt es [hier](#) zusätzliche Features.

The NA Way Magazine begrüßt Briefe von allen Lesern. Leserbriefe können sich auf jeden Artikel beziehen, der im NA Way erschienen ist. Sie können aber auch ganz einfach zu einem Thema Stellung nehmen, das für die NA-Gemeinschaft von Interesse ist. Die Briefe sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und wir behalten uns das Recht vor, sie zu redigieren. Alle Briefe müssen eine Unterschrift, eine gültige Adresse und Telefonnummer aufweisen. Der Vorname und der Anfangsbuchstabe des Nachnamens werden in der Unterschriftenzeile abgedruckt, außer Autor bzw. Autorin möchten ihre Anonymität wahren.

Meine zweite zweite Chance

Heute ist also mein zweiter vierter „NAversary“ oder NA-Geburtstag. Im Moment habe ich eine seltsame Mischung von Gefühlen in mir. Meine Krankheit profitiert von der Tatsache, dass ich mich entschieden habe, meine Genesung nach 13 Jahren Cleanzeit zu brechen, und sie will, dass ich mir wie ein Versager vorkomme, aber mein Herz und meine Seele spüren den wahren Wert meiner Erfahrungen und sehen, dass mein Rückfall anderen nützen kann, wenn ich ehrlich und oft darüber rede.

Meine Krankheit konzentriert sich auf die Leute, die nicht da sind – seien sie lebendig oder tot – und sie flüstert mir ein, dass ich sie alle, besonders mich selbst, im Stich gelassen habe. Mein Geist erkennt, wie verblendet und größtenwahnsinnig solche Gedanken sind, und sagen mir, dass wir, zu Ehren derer, die wir verloren oder verletzt haben, die Stellung halten und uns weiter verändern müssen.

Meine Krankheit ist isoliert, feindselig und voller Groll, selbstbesessen und paranoid, abgeschlossen von der Liebe, von Mitgefühl und Wohlwollen. Mein Geist ruht sicher in der Gemeinschaft, glücklich und gelassen, selbstlos und offen, geschützt und verwundbar, liebevoll, mitfühlend und dienstbereit. Meine Krankheit ist das Geschwätz und der verwirrende Lärm meinem Kopf. Mein Geist ist das reine Gewissen des Herzens.

Die Versöhnung zwischen diesen Phänomenen besteht darin, die Kluft dazwischen zu überbrücken, und nicht in die chirurgische Trennung der beiden – und das ist es, was Genesung für mich heute ist. Diese Brücke ist gebaut aus dem ehrlichen Teilen, aus Engagement in der Gemeinschaft und aus der Anwendung unserer Schritte. Und es kulminiert darin: Meine Krankheit und mein Geist sind nicht trennbar, und sie sind mit mir verwoben. Sie gehören alle zu mir, und jeder Teil braucht Akzeptanz, um den richtigen Platz zu kriegen. Wenn ich meine Krankheit nicht akzeptiere, wird sie zu einer schwärenden Wunde, die stets weiterwächst. Wenn ich meinen Geist nicht annehme, erlahmt er und schwindet dahin.

Annahme – wahre Selbstannahme – ist notwendig und das ist das größte Geschenk, das ich je bekommen habe. Ich bin zutiefst dankbar dafür und bin so übergücklich, dass ich eine zweite zweite Chance bekommen habe, diese neue Lebensweise. „DNAke.“

Nachdem ich neulich von meinem NA-Geburtstag erzählt hatte und wie glücklich ich war, dass ich nach einem Rückfall wieder da war, meldeten sich etliche Freunde, um mir mitzuteilen, dass auch sie ähnliche Erfahrungen gemacht hatten oder gerade machen. Sie teilten ihre Schmerzen und ihre Hoffnungen. Und heute hat einer von ihnen dieses Bild geteilt. Wenn alles, was ich durchgemacht habe, nur einem einzigen anderen Menschen hilft, den Weg zurückzufinden, dann ist es das alles wert gewesen.

Jaime V, Massachusetts, USA

...und eine zweite zweite Chance teilen

Achteinhalb Jahre lang hielt ich meine Sucht mit täglicher Arbeit und Dankbarkeit in Schach. Vor vier Monaten sollte ich operiert werden und die OP sollte am 1. August stattfinden. Nach diesen vier Monaten würden die starken Schmerzen, die ich jeden Tag hatte, gelindert sein und ich würde vielleicht endlich ein erfülltes und produktives Leben führen können. Vier Monate sind nichts im Vergleich zu einer ganzen Lebensspanne, aber sie waren einfach zu lange, um so zu tun, als wäre ich immun gegen die Risiken, die Medikamente für mich bargen.



Vor acht Tagen gab ich den Rest meiner Medikamente einem anderen genesenden Süchtigen, der sie mir nach Vorschrift geben sollte, und heute Morgen, nach mehreren Versuchen, so zu tun, als wäre mein Verhalten in Ordnung, stand ich in einem Meeting auf und nahm einen weißen Schlüsselanhänger. Ohne einen Funken Stolz ging ich zurück zu meinem Stuhl und fühlte mich wie

ein totaler Versager. Und dann las ich Jaimes Beitrag über seinen Rückfall, und wieder einmal war ich nicht allein.

So habe ich jetzt, einen Tag nach dem anderen, meine Genesung wieder von vorn begonnen. Mein Freund hat mir gezeigt, dass dies nach einer Kapitulation, bei der man mehrere Jahre aufgibt, möglich ist. Danke, Jaime.

Anonym, Kalifornien, USA

Gewinner im Basic Caption Contest

Herzlichen Dank an alle, die am Basic Caption Contest teilgenommen haben! Die Gewinnerin ist:

Melissa J, Maryland, USA

Service: Das stille Geschenk eines spirituellen Programms.



Und ein paar andere super Beiträge:

Unsere Genesung drückt sich durch selbstlosen Dienst aus.

Antonio B, São Paulo, Brasilien



Träume werden wahr – auf NA-Weise

James S, Nebraska, USA



Eine Botschaft der Hoffnung, ein Versprechen der Freiheit.

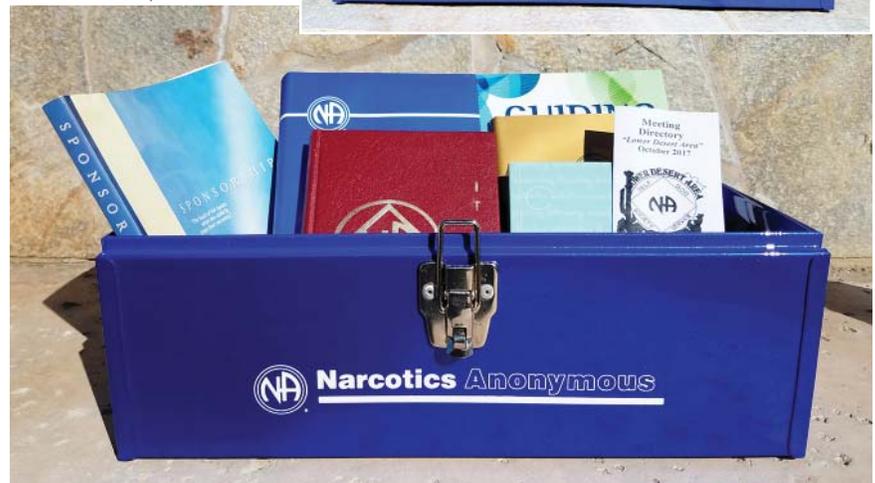
Ben H, Oregon, USA

Der nächste BCC

Das ist deine Chance. Mach mal ganz anders mit beim *The NA Way Magazine*! Schreibe einen Text für dieses Bild und schicke ihn ein, dann kommst du automatisch in unseren Basic Caption Contest. Wir wählen den besten Text aus (und vielleicht auch noch ein paar andere) und der wird dann in einer späteren Ausgabe veröffentlicht. Dein Preis ist die Freude, deinen Namen im *The NA Way* zu sehen!

Schicke deinen Beitrag an naway@na.org und gib in der Betreffzeile „Basic Caption Contest“ an und vergiss nicht, deinen Namen und deine Region anzugeben. naway@na.org.

Fotos: Art M, Kalifornien, USA





TEILEN

Gedenkminute

Viele von uns glauben, dass es die Gebete unserer Lieben, Familie und Freunde waren, die unsere gebrochenen Seelen schließlich zu Narcotics Anonymous brachten. Viele von uns haben keine Ahnung, wie wir hierhergekommen sind, um die lebensrettende Botschaft zu hören.

Was mich selbst betrifft, so gab es keinen mehr, der für mich betete, als ich hier ankam. Ich hatte keine Freunde, außer den Bekannten, die ich auf der Straße kennenlernte, als ich Mittel und Wege fand, um mehr, immer mehr zu bekommen und zu nehmen. Ich hatte meine Familie seit mehr als einem Jahrzehnt nicht mehr gesehen oder mit ihr gesprochen. Ihr Leben ging weiter, und wenn sie überhaupt an mich dachten, dann war es wohl die Frage, wann das Klopfen an der Tür oder der Telefonanruf bedeuten würde, dass man ihnen die Nachricht von meinem Tod überbrachte.

Die Süchtigen haben mich hierher gebracht. Mein Leben wurde in dieser Schweigeminute am Ende des Meetings gerettet, wenn wir uns an den Händen halten und die Energie und die Gebete der NA-Mitglieder in den Kosmos aufsteigen, zu den Höheren Mächten unterschiedlichster Vorstellung. Dieser Moment hat für mich eine besondere Bedeutung. Ich bedecke mein Gesicht und stelle mir die Gassen und die Rückseiten von Müllcontainern vor, wo ich mich 23 Jahre lang größtenteils aufgehalten hatte. Ich stelle mir gesichtslose Süchtige vor, und einen Heilstrahl, der sie berührt.

Heute bin ich wütend, wenn ich sehe, dass dieser wichtige Aspekt unserer Meetings vernachlässigt wird. Oft ist es anscheinend so, dass alle stets in Eile sind: Aufstehen, beten, gehen. Dieser Moment ist zu drei Sekunden zusammengeschrumpft und es herrscht dabei noch nicht einmal immer Schweigen. Wo ist die Dankbarkeit für unsere Vorgänger und die Zeit, in der sie in NA für uns beteten? Wo ist das Mitgefühl für diejenigen, die immer noch in dieser Dunkelheit weilen?

Ich will volle 15 Sekunden Schweigen – richtiges Schweigen. Meine Dankbarkeit spricht, wenn ich diese Botschaft an Süchtige in meinem Umfeld und auf der ganzen Welt weitergebe. Unsere Schweigeminute rettet Leben. Ich weiß es, denn ohne Zweifel hat es das meine gerettet.

Debra R, Kalifornien, USA



Ihr Name war Bev

Mein Name ist Brian und ich bin ein Süchtiger aus Niagara Falls in Kanada. Ich bin unendlich dankbar für die Gemeinschaft von Narcotics Anonymous. Eines der unzähligen Geschenke, die ich durch NA bekam, ist die Beziehung, die ich mit dem Gott, wie ich ihn verstehe, aufgebaut habe. Ich glaube, meine spirituelle Reise begann, als ich anfang, als Neuankömmling jeden Tag zu beten. Das tägliche Gebet wurde von anderen NA-Mitgliedern vorgeschlagen, und ich war bereit, alles zu tun, um clean zu bleiben, also betete ich. Zuerst fühlte es sich roboterhaft und leer an, aber mit der Zeit fühlten sich diese Gebete langsam sinnvoller an. Als ich ein paar Monate clean war, sagte mir meine Höhere Macht, dass ich auf dem richtigen Weg sei, indem sie mir spirituelle „Zufälle“ zeigte.

Ich war etwa sechs Monate clean und war in einem Candlelight-Meeting. Aus irgendeinem Grund neigen Süchtige bei Kerzenschein dazu, all ihre Probleme auf den Tisch zu „werfen“. Zu diesem Zeitpunkt meiner Genesung war ich nicht an deinen Problemen interessiert; ich wollte Lösungen hören!

Ich dachte mir: „Besprich deine Probleme mit deinem Sponsor!“ Ich war mit sechs Monaten Cleanzeit wie ein unleidlicher Oldtimer! Und natürlich begann ein Mann, über etwas Deprimierendes zu sprechen. Ich war so verärgert, dass ich im Begriff war, aufzustehen, um draußen eine zu

rauchen, aber kurz bevor ich aufstand, fing er an, von einer Frau namens Bev zu erzählen, ein Mitglied der Gemeinschaft, das kürzlich gestorben war. Ich dachte mir: „Bev? Wer ist Bev?“

Dann dämmerte es mir. Ich hatte Bev einmal getroffen. Wir hatten ein Gespräch über die Bedeutung, bis zum Schluss im Meeting zu sitzen zu bleiben und nicht früh aufzustehen und zu gehen. Ich erinnerte mich an unser Gespräch, als ich aufstehen und gehen wollte! Es war, als ob Bev zu mir sagte: „Setz dich hin. Du wirst diesem Kerl zuhören. Du wirst nicht gehen, bis das Meeting vorbei ist.“ Das war meine erste wundervolle spirituelle Erfahrung.

Meine Einjahres-Münze war eine weitere spirituelle Erleuchtung für mich. Es war eine sehr erfüllende Feier der Tatsache, dass NA in meinem Leben etwas bewirkte. Meine Blutsverwandten und meine NA-Familie trafen sich zum ersten Mal. Wie es der Zufall wollte, hatte jemand gerade meiner Stammgruppe eine schicke Einjahresmünze geschenkt, so dass ich nicht einmal eine kaufen musste. Alles passte zusammen. Das Meeting lief gut. Es gab Tränen und Lachen, und der Sprecher schlug ein wie eine Bombe! Und dann stand mein Sponsor auf, um mir meine Münze zu überreichen. Er sagte: „Brian, diese Münze wurde von einer ganz besonderen Frau gespendet, die nicht mehr unter uns ist. Ihr Name war Bev.“

Brian S, Ontario, Kanada

Genesender Süchtiger

Mein Name ist Jay P und ich bin ein genesender Süchtiger. Ja, Leute, ein *genesender* Süchtiger. Ich will es so sagen, weil Wiederholungen meine Gedanken und Verhaltensweisen bestärken. Persönlich verbinde ich das Süchtigsein mit Hilflosigkeit, Hoffnungslosigkeit und Unglück. Als ich in der aktiven Sucht steckte, *dachte* ich wie ein Süchtiger, *benahm mich* wie ein Süchtiger, und *war* ein Süchtiger. Ich konnte den Zwang und die Obsession, um jeden Preis Drogen nehmen zu müssen, nicht loswerden, nicht einmal angesichts all der fatalen Folgen – im Freien zu schlafen, hungrig schlafen zu gehen, oder gar zu betteln und ein Schild zu schwenken,

um Geld für Drogen zu bekommen. Unabhängig von all den unschönen Situationen oder Konsequenzen, waren Drogen das Wichtigste in meinem Leben, womit ich mir das, was ich für Seelenfrieden hielt, zu injizieren oder zu inhalieren versuchte, faktisch aber war es lediglich eine völlig betäubte Gleichgültigkeit.

Für mich ist der Mensch, der sowas tut, ein Süchtiger. Und so bin ich nicht mehr. Deshalb trainiere ich mein Gehirn neu und ändere mein Selbstbild.

Etwas so Einfaches wie die Erkenntnis, dass ich *genese*, die Tatsache, dass ich nicht nehme, dass ich wachse und dass ich mich bessere, hat meinem Selbstwertgefühl einen drastischen Auftrieb gegeben. Indem ich dieses eine Wort – genesend – hinzufüge durchbreche ich meine Identifikation mit der Hoffnungslosigkeit. Als genesender Süchtiger gewinne ich ständig Einsicht in das, was ich tun kann, um abstinent zu bleiben und meine Sucht zu behandeln. So viele Jahre der Programmierung, sowohl von der Gesellschaft als auch von mir selbst, waren nicht leicht aufzulösen. Ich muss es mir bewusst machen und mir ins Gedächtnis rufen, dass ich mich als genesender Süchtiger bezeichnen muss. Aber mit der Zeit und mit der Entwicklung dieser neuen, gesunden Gewohnheit wird es immer einfacher, mich als *genesenden* Süchtigen zu sehen, und es geschieht immer mehr im Unterbewusstsein, und mein Leben ist daher um so Vieles besser.

Jay P, Pennsylvania, USA

Meine Aufgabe

Als ich in der aktiven Sucht steckte, kam ich mit meinem Pickup-Truck von der Autobahn ab. Ich erlitt einen Halswirbelbruch, Verbrennungen ersten bis dritten Grades, schwere Kopfverletzungen, eine ausgekugelte Schulter und mehrere Schnitte und Kratzer.

Ich lag dreieinhalb Monate im Krankenhaus. Die Ärzte sagten mir, dass ich, querschnittsgelähmt gewesen wäre, wenn der Bruch einen halben Zentimeter tiefer gesessen hätte. Sie waren überrascht, dass sich mein verwirrtes Gehirn erholte (obwohl einige Leute das immer noch bezweifeln, LOL). Niemals in dieser Zeit sagte ich: „Gott sei Dank.“ Stattdessen sagte ich: „Mike hat es wieder geschafft.“

Fünf Monate später starb ein Freund von mir, als er in einem Buschflugzeug abstürzte. Es brachte mich zum Nachdenken: „Warum lebe ich und warum ist er gestorben?“ Tage später klopfen einige Leute an meine Tür in der Hoffnung, mir ihre Religion verkünden zu können, also bat ich sie herein und fragte sie, warum ich lebte und mein Freund sterben musste. Sie gaben mir eine Antwort. Ihre Antwort funktionierte für sie, aber nicht für mich. Dieser Gedanke blieb mir im Kopf hängen und ich fragte mich stets, warum ich lebte.

Die Antwort auf meine Frage fand ich, als ich etwas mehr als zwei Jahre clean war. Der Grund, warum ich nicht bei meinem Unfall gestorben bin, war, dass mein Gott noch etwas mit mir vorhatte. Dieser Plan war, dass ich die Freude an der Genesung teile.

Nachdem ich clean geworden war, ging ich als reifer Student an die Universität, um meinen Bachelor of Education zu machen. Anschließend absolvierte ich ein Praktikum an einer Schule, und dabei bat man mich, in einem Kurs über meine Erfahrungen mit Drogen zu referieren und wie ich clean wurde und meinen Glauben fand. Es lief sehr gut.

Im Sommer darauf arbeitete ich bei einer Organisation, die Schülerbetreuung für die First Nation High School und im postsekundären Bildungswesen anbietet. Als ich in das Büro in der Innenstadt ging, wo ich arbeitete, hörte ich aus der Menge der Studenten, die auf den Bus warteten, eine Stimme: „Herr B! Herr B!“ Ich hielt an und drehte mich um, und da war dieses fünfzehnjährige Mädchen, das auf mich zukam. Ich hatte nicht die geringste Ahnung, wer sie war. Sie erklärte mir, dass sie in dem Kurs war, wo ich über meine Genesung gesprochen hatte. Damals hatte sie begonnen, mit Drogen zu experimentieren. Mit der Botschaft, die ich an diesem Tag weitergab, beschloss sie, aufzuhören und sich ihrem eigenen Glauben zuzuwenden.

Jetzt war es mir klar. Meine Aufgabe war es, die Freude an der Genesung weiterzugeben, dass „Süchtige, alle Süchtigen, aufhören können, Drogen zu nehmen, das Verlangen zu Nehmen verlieren und eine neue Lebensweise finden können.“

Mike B, Manitoba, Canada

Update zum Buchprojekt A Spiritual Principle a Day (SPAD)



Wir verfassen ein neues Buch! Die Weltdienstkonferenz 2018 verabschiedete einen Projektplan zur Erstellung eines Buches, bei dem jeden Tag im Jahr ein spirituelles „Prinzip des Tages“ betrachtet wird. Nach einer Umfrage aus dem Jahr 2017 wollen die Mitglieder . . .

- hören, was ihre Freunde zu sagen haben;
- lernen, wie andere Mitglieder die Prinzipien in ihrem täglichen Leben anwenden; und
- lesen, wie das Leben nach spirituellen Prinzipien unsere Erfahrung prägt.

Wir wollten damit die Beiträge der Mitglieder im August 2018 auf der Weltkonferenz in Orlando, Florida, USA, sammeln. Seitdem hat eine gemeinschaftsweite Initiative eine Menge Rohmaterial für das Buch zusammengebracht. Bisher haben wir von Mitgliedern verfasste Texte aus 55 SPAD-Workshops erhalten, die bei allen möglichen NA-Veranstaltungen abgehalten wurden: bei Meetings der Dienstkomitees, Conventions, Campings, Picknicks und Einkehrtagen.

Wir wissen von vielen NA-Gruppen, die vor oder nach ihren Meetings Schreib-Workshops abhalten, und wir begrüßen Ihre Begeisterung und Kreativität! Und wir möchten auch den vielen Mitgliedern danken, die die Online-Formulare nutzten und mitten in der Nacht ganz alleine schrieben. Gut, wir wissen natürlich nicht genau, wann sie schreiben, aber der Punkt ist, dass sie es tun. Und das ohne Anerkennung, ohne Nachrichten auf den sozialen Medien, einfach anonym, indem sie dazu beitragen, dass wir Literatur schaffen können, die von Süchtigen für Süchtige geschrieben wurde.

Von „drinnen“ schreiben

Wir sind überglücklich darüber, wie unterschiedlich die Mitglieder die Texte von *Spiritual Principle a Day (SPAD)* nutzen, um Ausgangsmaterial für das Buchprojekt zu generieren.

Wir haben von Häftlingen in einer Frauenstrafvollzugsanstalt in North Carolina und von einem Bundesgefängnis in Arkansas Antwort auf unseren Aufruf in *Reaching Out* erhalten. In zwei kalifornischen Justizvollzugsanstalten haben die K&E-Sprecher SPAD-Texte mitgenommen, damit auch inhaftierte Mitglieder mitmachen und etwas dazu schreiben können. Wir freuen uns über diese Beiträge unserer Brüder und Schwestern hinter Gittern.

Wenn ihr dies lest, ist die Frist (1. September) für die Einreichung von Input zur ersten Charge der Entwürfe bereits abgelaufen – aber nicht verzweifeln! Neben weiteren Tagestexten wollen wir noch drei Chargen zur Durchsicht und Kommentierung verschicken. Die nächste Charge wird auch einen Entwurf des Vorworts für das Buch und eine komplette Liste der Prinzipien, die darin vorkommen sollen, enthalten. Sie soll Anfang November 2019 zur Durchsicht und Kommentierung freigegeben werden.

Bis dahin erwarten wir einen stetigen Strom von Beiträgen von euch! Über www.na.org/spad könnt ihr

- euch die aktuelle Liste der Prinzipien und NA-Literaturzitate anschauen, die euren Input inspirieren soll;
- eure Texte von jedem beliebigen Gerät aus online einreichen;
- Materialien für einen SPAD-Workshop herunterladen.

Wir sind dankbar und ergriffen von all euren Bemühungen. Vielen Dank!

SPAD-Workshop der Gruppe *All Things Spiritual*

Grüße aus Florida! Diese E-Mail stammt vom Gebiet Unity Springs (liegt etwa 35 Meilen von dem Veranstaltungsort der Weltkonferenz 2018 in Orlando entfernt). Wir gründeten ein neues Meeting namens All Things Spiritual, das am Samstagnachmittag um 16:30 Uhr stattfindet. Wir befassen uns mit einem spirituellen Prinzip pro Woche und nehmen dafür die Literaturzitate, die auf der Webseite des Buchprojekts Spiritual Principle a Day (SPAD) Project (www.na.org/spad) veröffentlicht wurden. Wir eröffnen das Meeting mit dem Vorlesen von ein paar Texten, dann erklären wir kurz, was das SPAD-Projekt ist. Danach lesen wir die Literaturzitate nacheinander, und jeder, der beim Vorlesen etwas zu den Zitaten sagen möchte, kann etwas dazu sagen. Normalerweise haben wir Zeit für sechs Zitate.

Mit diesem Meetingsformat konnten einige von uns herausfinden, wie man die Prinzipien aktiv anwendet und sich auch mit der neueren Literatur vertraut machen. Es hat auch dazu beigetragen, dass die Anwendung der Prinzipien in all unseren Angelegenheiten wieder ein höherer Stellenwert einnimmt. Wir danken euch dafür!

Wir haben ein neues Buch in Arbeit

Spirituelle Prinzipien für jeden Tag
... Buchprojekt

Eine Zusammenstellung unserer Erfahrungen mit der Anwendung spiritueller Prinzipien im täglichen Leben

Näheres über das Buchprojekt Spiritual Principle a Day (SPAD) steht auf der Landingpage a www.na.org/spad. Dort findet ihr:

- Prinzipien und Zitate als Denkanstöße für eigene Texte oder für die Veranstaltung von Workshops
- Den ersten Teil des Materials zur Durchsicht und Kommentierung (R&I-Material)

Wie praktizieren wir spirituelle Prinzipien?
Die Erfahrungen der Mitglieder sind der Stoff, aus dem jeder Text für das Buchprojekt „SPAD“ entsteht. Wir verknüpfen eure Beiträge und schaffen damit Texte, die wirklich von euch sind. Auf na.org/spad findet ihr ausgewählte Zitate als Denkanstöße zum Schreiben und für Workshops. Wenn ihr mitmachen wollt, dann plant bitte regelmäßige Treffen mit euren NA-Freunden, Sponsees oder mit den Leuten eurer Stammgruppe, oder gründet über euer lokales Servicegremium eine projektbezogene Arbeitsgruppe oder ein Ad-hoc-Komitee.

Schickt uns bis Ende Oktober 2019 eure Ergebnisse zu diesen Prinzipien:
Anonymität • Urteilsvermögen • Einfühlungsvermögen • Zuversicht • Dankbarkeit
Ehrlichkeit • Hoffnung • Aufgeschlossenheit • Bereitschaft • Wachsamkeit

Neue Prinzipien und Zitate für die Beiträge bis Februar 2020:
Authentizität • Bewusstsein • Mut • Freiheit • Gastfreundschaft
Einbeziehung • Integrität • Geduld • Weisheit • Selbstannahme

Ihr könnt euren Input online (na.org/spad),
per E-Mail (spad@na.org),
oder postalisch (SPAD; 19737 Nordhoff Place; Chatsworth, CA 91311 États-Unis) einreichen

Hier geht's zum Flyer in Originalgröße

Wir beenden das Genesungsmeeting immer, dann machen wir eine kurze Pause und anschließend halten wir einen SPAD-Workshop. Durchschnittlich kommen sechs Süchtige pro Woche, die Texte für das Buchprojekt schreiben, normalerweise zu drei oder vier verschiedenen Zitaten. Wir fragen immer, ob jemand Fragen oder Kommentare zu den vorgelesenen Zitaten hat, und dann lesen wir alles, was im Genesungsmeeting nicht zur Sprache kam. Anschließend kommt eine stille Zeit von 20 Minuten, in der jeder etwas zu einem Zitat seiner Wahl schreibt. Nach dem Schreiben liest jeder laut in der Gruppe vor, was er/sie geschrieben hat.

Es war eine großartige Erfahrung zu sehen, wie sich Leute mit niedrigem Selbstwertgefühl zu selbstbewussten Autoren entwickeln. Wir sehen auch, dass Leute, die von der Genesung im Allgemeinen und von den Meetings im Besonderen gelangweilt sind, plötzlich entdecken dass Genesung Spaß machen kann und Meetings nicht immer ein soziales Schaulaufen sein müssen.

Am Schluss nehme ich dann alle Texte mit nach Hause und trage sie in das Online-Eingabeformular unter www.na.org/spad ein. Das Ganze hat drei Monate gedauert, und hat mich vor der Depression bewahrt hat, die immer drohend über mir schwebt. Ich schätze es sehr, dass NA mir dieses Geschenk gemacht hat und dass so auch andere Mitglieder etwas dazu beitragen konnten.

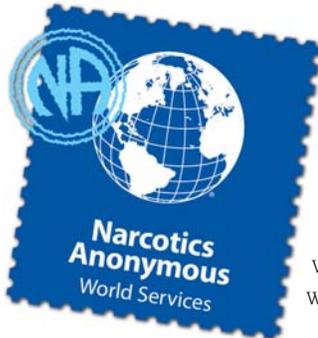
Ronda F, Florida, USA



PUBLIC RELATIONS

Erste NA-PR-Woche

PR in Ghana



Es läuft gut in Ghana, und NA wächst hier immer noch. Wir konnten uns nicht persönlich treffen, um die PR-Woche zu beobachten, also haben wir es online gemacht. Wir veranstalteten ein offenes Forum, in dem die Mitglieder Fragen zur PR stellen durften. Es war sehr interaktiv, und wir hatten einen Moderator, der die gesamte Diskussion leitete.

Ein Neuankömmling fragte: „Was ist PR und wie können wir die Botschaft an die Mitglieder in den Einrichtungen weitergeben, ohne mit den Behörden dort in Konflikt zu geraten?“ Das größte Problem bei der PR hier in Ghana ist, dass die meisten Einrichtungen, insbesondere Gefängnisse, Sucht nicht als Krankheit, sondern als moralische Schwäche sehen, und sie verstehen nicht, warum wir kommen und unsere Botschaft der Hoffnung an die Insassen dort weitergeben sollen. Aus diesem Grund versuchen wir, Workshops und Foren zu organisieren, um die Vermittler und Behörden solcher Einrichtungen zu informieren und aufzuklären.

Ein anderes Mitglied wollte etwas über PR bei örtlichen Polizeidienststellen wissen, und ein anderer heftig diskutierter Punkt war, wie man am besten PR macht, ohne das Image von NA zu beschädigen. Mit diesen und vielen anderen Gedanken und Vorschlägen haben wir uns in unserem monatlichen Regio-Meeting befasst. Wir sind zufrieden mit dem, was wir für die diesjährige PR-Woche getan haben, und hoffen, dass wir im nächsten Jahr Aktivitäten für jeden Tag der PR-Woche organisieren können.

Festus M, Ghana

Chesapeake & Potomac and Free State Regions Present:
Multi Regional NA Public Relations Day
We ALL Are PR!

FREE FOOD ALL DAY **FREE PARKING LOT**

Saturday, June 8, 2019
10:00 am – 5:30 pm

World Service Participation! Building Relationships!

Mt. Olive UMC
5115 Old Court Road
Randallstown, MD 21133

Activities:
• Interactive Workshops
• Roundtable Discussions
• Small Groups
• Presentations
• Demos of Phoneline Apps

Topics:
• Public Relations
• Hospitals & Institutions
• Phoneline
• Understanding & Application of Traditions

For more information, contact:
Craig R 919-618-7771 or Anne E 301-979-1072

Regionen Chesapeake & Potomac und Free State, USA

Region Wisconsin und Gebiet Badgerland

Die Ausdehnung der Region Wisconsin macht es fast unmöglich, eine PR-Woche zu veranstalten. Unsere Lösung bestand darin, dass das PR-Unterkomitee von Wisconsin T-Shirts für die PR-Woche herstellen ließ und verkaufte, die jedes PR-Unterkomitee der Gebiete erwerben und bei ihren eigenen PR-Wochen verwenden konnte. Die T-Shirt-Verkäufe brachten auch einige zusätzliche Mittel ein, mit denen wir je 23 Stück von sieben verschiedenen Faltpublikationen gekauft haben, die den sechs teilnehmenden Gebieten für ihre PR-Arbeit zur Verfügung gestellt wurden.

In meinem Stammgebiet haben wir die PR-Woche mit dem Badgerland-Area-Picknick eröffnet. Wir tauschten Informationen über PR und die Entwicklung der Gemeinschaft aus, die von NA World Services bereitgestellt wurden, und wir verteilten etwa 100 Informationsflyer und Plakate, die aufgehängt werden sollten. Wir haben für alle Plakate „kalte Aquisse“ gemacht, und uns bei den Leuten an jedem Standort bedankt. Wir legten Flyer in einer Notaufnahme aus, wo das Krankenhauspersonal tatsächlich einige der eigenen Informationsschriften entfernte, um Platz zu schaffen, weil es die NA-Informationen für so wichtig hielt. Wir haben auch Flyer in lokalen Supermärkten ausgelegt, weil Süchtige dort oft in den Toiletten Drogen nehmen. Ein Mitarbeiter erzählte uns, dass Süchtige die Entsorgungsbehälter von der Wand nehmen, um die entsorgten Nadeln zu benutzen. Das Verkaufspersonal war so froh, dass die Plakate aufgehängt wurden und sagte, man würde dafür sorgen, dass sie aufgehängt bleiben. Es ist



schwierig festzustellen, wie viele Menschen diese Plakate sehen, aber es ist einer der größten Supermarktketten in Wisconsin.

Wir haben auch in örtlichen Polizeidienststellen und in einem Bezirksgefängnis Plakate aufgehängt, und wir haben eine Liste aller Orte, an denen Poster platziert wurden, damit wir sie für zukünftige Aktionen im Auge behalten können. Die meisten Flyer wurden in kleineren Gemeinden im Gebiet Badgerland ausgelegt, da wir in größeren Städten in den Bussen Schilder anbringen ließen, auf denen die gleichen Informationen wie auf den Plakaten stehen. Diese gehörten nicht zur PR-Woche, aber ich glaube, es ist wichtig zu erwähnen, dass in Madison 50 Busse fahren, in denen Schilder hängen, die vom Gebiet Badgerland finanziert wurden. Wir haben auch acht Busschilder in Janesville und sechs in Beloit; sie bleiben das ganze Jahr über in den Bussen. Die Firma, die wir für das Anbringen engagiert haben, sagte, wenn es uns nichts ausmacht, dann wollen sie die Schilder nicht wieder abnehmen. Es ist also eine konzertierte Aktion, mit der wir Süchtigen mitteilen, dass wir existieren und wie sie Narcotics Anonymous kontaktieren können.

Mike R, PR-Unterkomitee Region der Wisconsin

Semana de Relaciones Públicas
 Del 3 al 9 de Junio/2019 **Región Colombia**
Talleres virtuales por zoom
TALLER DE IP - ÁREA DE CARTAGENA
3 Junio, 2019 - Hora: 11:00am
Bogotá
 Unirse a la reunión Zoom
<https://zoom.us/j/774818247>
 ID de reunión: 774 818 247

Instalar este programa **Zoom**
 Conectarse 10 min antes

cada día tiene un link diferente, se enviarán días antes de cada taller

Para más información:
relacionespublicasenacolombia.org

Gebiet Cartagena, Kolumbien

Inland Empire Foothills Area
 1ST Annual PR Week
PICNIC
Saturday June 8, 2019
 11am - 2pm

Littlefield/Shultis Park
 Shelter # 2
 2525 W. Kendall Way,
 San Bernardino, CA 92407

FREE EVENT

Multiple Speakers with 20+ clean time

Free Food

Raffle Tickets Available for Purchase

PR Committee is looking for Volunteers to Help at Event & Raffle Prize Donations
 Nikki or Chris (909) 547-3525

GSI Inland Empire Foothills, Kalifornien, USA

PR-Zündfunke in Norwegen

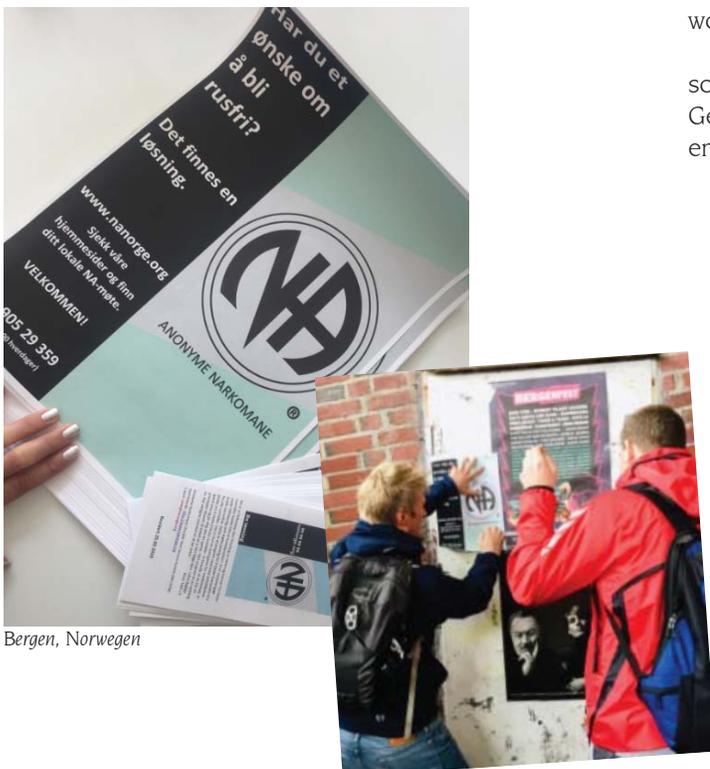
In der norwegischen Stadt Bergen nutzten wir die Gelegenheit, um unsere Ressourcen und Arbeit zu bündeln, und während der PR-Woche von NA neue Wege zu beschreiten. Obwohl Bergen die zweitgrößte Stadt Norwegens ist, ist es eine kleine Stadt mit knapp 300.000 Einwohnern. NA ist hier noch jung und ziemlich klein, aber es wächst.

Wir begannen mit einem Brainstorming: Was können wir tun und wo sollten wir anfangen? Es gab viele großartige Vorschläge, um unsere Gemeinschaft bekannter und greifbarer zu machen. Als der 3. Juni endlich da war, waren wir bestens für diese Aktivitäten vorbereitet:

- Wir spendeten Literatur an unsere Stadtbibliothek.
- Setzten eine Anzeige in die Lokalzeitung (der drittgrößten Zeitung in Norwegen).
- Verteilten Flyer in der ganzen Stadt.
- Legten im größten Krankenhaus des Landes „Apothekenkarten“ und Flyer aus.
- Spendeten Literatur an eine Gefängnisbibliothek in der Stadt.

Wir haben so viel gelernt, und wir waren total begeistert von anderen PR-Maßnahmen auf der ganzen Welt. Die PR-Woche war ein Zündfunke für uns. Es herrschte ein erstaunlicher Geist der Einheit bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktivitäten und bei der Verwirklichung einiger unserer Ziele, um die Süchtigen zu erreichen, die noch leiden. Es war wirklich eine lustige, lohnenswerte und dankbare Aufgabe, die Botschaft auf neue Weise weiterzugeben. Vielen Dank, dass ihr die PR-Woche zum ersten Mal im Juni 2019 veranstaltet habt!

Mie M, Rune K, Susanne F, und Rolf L
 Bergen, Norwegen



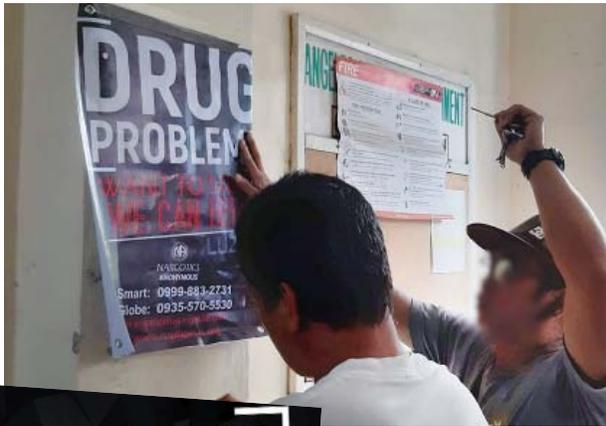
Bergen, Norwegen

Region Philippinen

Alle drei Gebiete der philippinischen Region feierten die PR-Woche. Die Gebiete Luzon und Visayas hielten Präsentationen in Gefängnissen, in Gemeinden und in Barangays ab, um NA vorzustellen. Sie hängten auch Spruchbänder und Poster in Regierungsbüros, Schulen und an den Eingangs-toren von Dörfern und Siedlungen auf. Das Gebiet Visayas veranstaltete auch einen Lerntag für Neuan-kömmlinge. Das Gebiet Mindanao hängte Poster an Hotelrezeptionen, in Apotheken, Straßen, Kirchen und Regierungsbüros auf, und es plant noch mehr PR-Aktivitäten für das Wochenende des Einigkeitstages von NA.

Ich fühle mich wirklich geehrt, dass unsere NA-Gemeinschaft so aktiv ist. Wir helfen uns gegen-seitig und erkennen, dass es die Krankheit Sucht ist, die Süchtige tötet. NA auf den Philippinen wird immer größer, und wir retten Leben. NA wird als praktikable Lösung gegen Sucht bekannt.

Jimmy C, Philippinen



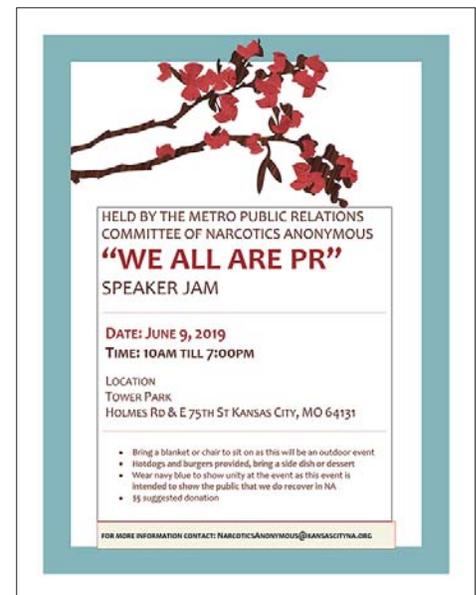
Region Philippinen

Chicagoland Jogging & Service-Karneval

Das Unterkomitee für Öffentlichkeitsarbeit der Region Chicagoland startete seine erste PR-Woche mit einem Fünfkilometerlauf für NA („5K 4 NA“), gefolgt von einem Barbecue und einem Service-Karneval! Wir hielten unsere Veranstaltung in einem lokalen Waldgebiet mit einem schönen bewaldeten Wanderweg ab. Der Grill – und Servicekarneval fand in einem überdachten Pavillon in dem Waldgebiet statt.

Wir haben unseren Mitgliedern beigebracht, wie man verschiedene Arten von PR-Dienstleistungen durchführt. Wir erklärten, wie man einen PR-Stand aufbaut und dort dient; wir erklärten die Grundlagen des K&E-Service in unseren Einrichtungen, einschließlich in Gefängnissen; die Richtlinien für die Teilnahme am Schritteschreiben hinter Gittern; wie man Telefonanrufe beantwortet; und wie man Plakatfahrten durchführt – und natürlich sprachen wir darüber, wie man das, was uns so freiwillig gegeben wurde, genießen und mehren kann! Wir haben jedes unserer 14 Gebiete gebeten, mindestens eine Veranstaltung zur Feier der PR-Woche zu machen. Viele unserer Gebiete und die einzelnen Gruppen entschieden sich für Buch – und Plakatfahrten, und ein anderes Gebiet machte eine Newcomer-Sprecher-Veranstaltung. Wir sind dankbar für den liebevollen Dienst!

Laura M, PR-Unterkomitee der Region Chicagoland

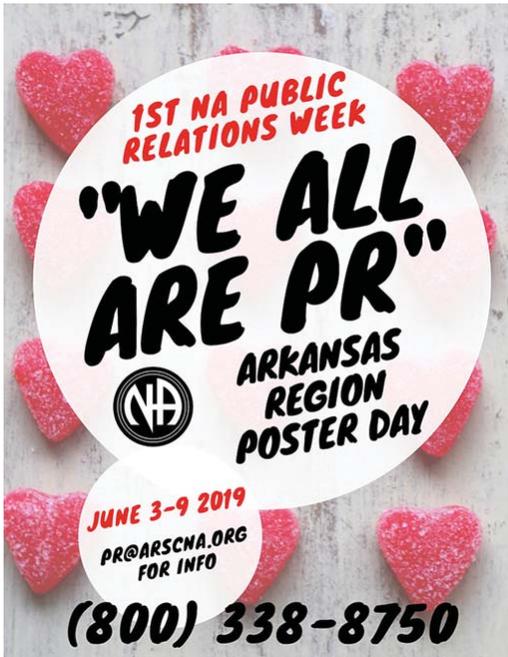


Metro Kansas City, Missouri, USA

PR-Veranstaltungen in Athen

Viele liebe Grüße aus Athen, liebe Freunde! Wir hatten während der PR-Woche zwei Hauptaktionen in Athen. Die erste fand am Donnerstag, den 6. Juni, von 9:00 bis 19:00 Uhr in der Nähe der städtischen Markthalle statt. Die zweite am Samstag, den 8. Juni, von 8:00 bis 23:00 Uhr während des Gay-Pride-Festivals am Syntagma-Platz, gegenüber dem griechischen Parlament. An beiden Standorten hatten wir einen Stand, an dem wir NA-Literatur und Informationen auslegten. Beide Aktionen waren erfolgreich, besonders die bei Gay-Pride-Veranstaltung, die wir das erste Mal besuchten.

George A, Athen, Griechenland



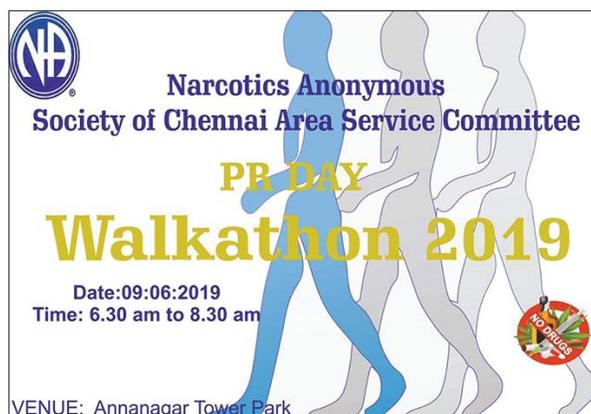
Region Arkansas, USA



Region Athen, Griechenland



Region Thessaloniki, Griechenland



Gebietsservicekomitee Chennai, Indien



Dienstkomitees Verde und Leopoldina, Brasilien



SERVICE CENTER

Web-Meetings

F: Willst du ...

- mit anderen NA-Mitgliedern, die Service machen, in Kontakt zu treten, um Ideen und Erfahrungen auszutauschen?
- dort, wo du lebst, und auf der ganzen Welt zum Wachstum von NA beizutragen?
- Werkzeuge entwickeln, die es den Dienstgremien ermöglichen, unserer Gemeinschaft besser zu dienen?
- dabei mitmachen, die NA-Botschaft an Süchtige weiterzugeben, die Genesung suchen?

A: An laufenden Web-Meetings, die von den NA Weltdiensten veranstaltet werden, teilnehmen. Beim Austausch von innovativen Ideen und Lösungen, wie man in NA-Service machen kann, mitmachen, indem du deine Probleme, Ideen und Erfolge teilst. Aktuelle Informationen und Teilnahmebedingungen findet ihr auf www.na.org/webinar. Wir brauchen eure Ideen und euren Input!



Laufende Webinare

- Schritteschreiben für Inhaftierte (*Inmate Step Writing*): November Fokus auf den Grundlagen für das Schritteschreiben hinter Gittern; mach' mit bei dieser Diskussion und teile deinen Input unter handi@na.org
- Lokale Servicetoolbox: Die Ergebnisse beinhalten die CBDM Basics (Grundlagen der konsensualen Beschlussfassung) und *Serving NA in Rural and Isolated Communities* (Service in ländlichen und isolierten Gemeinschaften); die GSR-Orientierungstools (derzeit GSR Basics genannt), sind in Arbeit. www.na.org/toolbox
- Conventions und Veranstaltungen: *Contracts and Negotiations* (Verträge und Verhandlungen) bis 15. Oktober zur Durchsicht und Kommentierung freigegeben. Kommende Themen: Komiteestruktur, Sicherheit, Merchandise-Artikel, Auswahl der Veranstaltungsorte und mehr. www.na.org/conventions

Diskussionsthemen

IDTs sind Themen, die von Mitgliedern in NA-Gemeinschaften auf der ganzen Welt diskutiert werden, um ein tieferes Nachdenken über relevante Themen zu fördern, die unsere Gemeinschaft betreffen. Eure IDT-Diskussionen können auch dazu beitragen, die Einheit innerhalb von Gruppen und Dienstgremien zu stärken. Macht mit bei der Gestaltung der gemeinschaftsweiten Ressourcen und Dienste, indem ihr eure Diskussionsergebnisse an das World Board (worldboard@na.org) schickt. Mehr über Workshop-Vorlagen, die PowerPoint-Folien, das Informationsmaterial und andere Materialien für die Themendiskussionen oder Workshops zu den Diskussionsthemen 2018-2020 findet ihr auf www.na.org/idt:

- Die Botschaft von NA weitergeben und NA attraktiv machen
- Den Service für die NA-Mitglieder attraktiv machen
- Substitutionstherapie und medikamentös unterstützte Therapie und NA

www.na.org/idt

Weltdienstkonferenz 2020

**26. April bis 1. Mai 2020
Woodland Hills, Kalifornien**

Bleibt auf dem Laufenden über alles, was die Weltdienstkonferenz betrifft. Regelmäßig Neuigkeiten über Fristen, Befragungen, Dokumente und Projekte.

www.na.org/conference

Buchprojekt Spiritual Principle a Day

Die erste Frist für die Durchsicht und Kommentierung war der 1. September, und wir möchten uns bei allen bedanken, die durch ihr Feedback mitgeholfen haben. Dies ist der Weg, wie wir NA-Literatur von Süchtigen, für Süchtige schreiben! Achtet in den kommenden Monaten auf weitere Entwürfe zur Durchsicht und Kommentierung.

In der Zwischenzeit brauchen wir noch eure Erfahrung im Leben mit spirituellen Prinzipien, insbesondere zu der aktuellen Liste der Prinzipien und Literaturzitate, die auf www.na.org/spad veröffentlicht wurde, wo ihr eure Texte von jedem beliebigen Gerät aus online einreichen und Materialien für einen SPAD-Workshop herunterladen könnt.



Informationsbroschüre Psychische Gesundheit/ Krankheit

Wir danken allen Mitgliedern, die Material eingereicht und sich an der Kommentierung und Durchsicht für dieses Falblatt beteiligt haben. Der Genehmigungsentwurf wird im Conference Agenda Report 2020 für die Überprüfung durch die ganze Gemeinschaft enthalten sein. Informationen zum Hintergrund findet ihr auf www.na.org/mhmi.

Besondere Gedenktage in NA

Die jährlichen „Gedenktage“ von NA treten nun mit dem zweiten jährlichen Sponsorschaftstag am 1. Dezember 2019 in ihr zweites Jahr ein. Wie werdet ihr den Sponsorschaftstag feiern?

- Lest in den Meetings oder mit der Sponsorschaftsfamilie oder bei einem besonderen Treffen von NA-Freunden Texte aus dem Sponsorschafts-Buch.
- Plant einen Sprecher-Jam oder ein Sprecher-Meeting über Sponsorschaft.
- Haltet eine Sponsor-/Sponsee-Veranstaltung ab.

Wir würden uns über eure Ideen und Erfolge bei der Feier des Sponsorschaftstags freuen: worldboard@na.org.



Flyer findet ihr auf www.na.org/events
klickt hier [hier](#)

ECCNA 35: Wie man eine Convention ausrichtet

Die erste ECCNA in einem Zelt

2019 besteht NA in der Schweiz zwar seit 30 Jahren, doch ein Großteil der Öffentlichkeit und selbst die meisten Fachleute im Bereich der Suchtbehandlung hatten bis vor vier Jahren noch nie etwas von uns gehört. Erst 2012 haben wir in der [Schweiz](#) eine eigene nationale Region gegründet, und davor gehörte der französischsprachige Teil zur [Region Frankreich](#), und der deutschsprachige Teil zur [deutschsprachigen Region](#) und der italienischsprachige Teil zur [Region Italien](#). Mit der Gründung unserer Schweizer Region ging auch die Gründung eines nationalen PR-Unterkomitees einher, mit dem Ziel, NA in der Schweiz bekannter zu machen. In diesem Komitee wurde vor fast vier Jahren zum ersten Mal diskutiert, die Europäische Konferenz und Convention von NA (ECCNA) in der Schweiz auszurichten, mit dem Ziel, NA hier bekannter zu machen. Irgendwo in einem Konferenzzentrum außerhalb der Stadt wollten wir aber unsere Convention nicht abhalten, weil wir der Meinung waren, so können wir die Öffentlichkeit nie erreichen. Schon bei den ersten Meetings kam die Idee eines Zeltes im Platzspitz-Park auf, wo einst die größte offene Drogenszene Europas war.

Das PR-Unterkomitee gründete eine Arbeitsgruppe, um zu prüfen, ob die Ausrichtung der ECCNA in der Schweiz überhaupt möglich ist, da wir keine große Region sind. Als wir entschieden, dass es möglich sei, fragten wir alle Gruppen, ob sie die Idee unterstützten, und wir erhielten auf unserer nächsten RSK im Mai 2016 eine überwältigende Unterstützung, wo wir die ersten Mitglieder eines Komitees wählten, um ein Angebot für die Einreichung beim [Europäischen Delegiertenmeeting](#) (EDM) vorzubereiten.

Aufgrund des Standorts war das Angebot selbst mit viel Arbeit verbunden. Wir brauchten eine Genehmigung der Stadt für eine Veranstaltung in dem Park, wo sie in den letzten Jahren nur zwei weitere Veranstaltungen zugelassen hatten. Die Bürgermeisterin unterstützte uns und wir erhielten einen Brief von ihr, in dem sie uns in Zürich begrüßte, falls wir mit der Bewerbung Erfolg haben sollten. Des Weiteren haben wir die Zusammenarbeit mit den

Organisationen und Institutionen rund um den Park, wie dem Nationalmuseum und dem großen Jugendkulturhaus, in die Wege geleitet, um mehr Räume und Platz zu bekommen, und wir haben Angebote für ein Zelt eingeholt. Wir haben ein sehr günstiges 49-Euro-Paket organisiert, das zwei Übernachtungen und die Registrierung enthielt, denn die Schweiz ist ein teures Land, und wir wollten, dass alle kommen können. Schließlich haben wir ein Budget und alles Notwendige für die Angebotspräsentation aufgestellt, darunter auch ein kurzes Video und ein Handout.

Wir waren uns nicht sicher, ob die Schweiz bei den Delegierten eine Chance hatte. In der Vergangenheit hatten ein paar andere Regionen mit guten Angeboten den Zuschlag nicht bekommen, und wir haben schließlich keinen typischen Ferienort oder eine typische Strandlage zu bieten, die unsere Region zu einem Renner machte, wie wir dachten. Dennoch haben wir unser Angebot für das Sommer-EDM 2016 in Paris vorbereitet – aber man wollte es uns nicht präsentieren lassen, da es noch drei Jahre bis zur Veranstaltung waren. Es wurde beschlossen, dass wir das Angebot in Kiew auf der Winter-EDM 2017 präsentieren, so dass auch jede andere Region die Möglichkeit hat, ein Angebot abzugeben. Wie sich herausstellte, war unser Angebot das einzige in Kiew, und wir bekamen den Zuschlag: Die Veranstaltung sollte im Sommer 2019 in Zürich stattfinden!





ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT

Eine Veranstaltung dieser Größe organisieren

Wir hatten Erfahrung mit kleineren Conventions, aber nichts in dieser Größenordnung, also studierten wir die ECCNA-Richtlinien und trafen uns online mit Süchtigen, die zuvor schon die ECCNA organisiert hatten. Die Richtlinien empfehlen die Zusammenarbeit mit einem Organisationskomitee und vielen (mindestens zehn) Unterkomitees, und so versuchten wir, viel mehr Mitglieder einzubeziehen. Zwei Jahre vor der Veranstaltung mieteten wir einen großen Raum, um Mitglieder zusammenzubringen, die die verschiedenen Unterkomitees erklären konnten, um Koordinatoren zu wählen und die Mitglieder für Unterausschüsse registrieren zu lassen. Es nahmen etwa 60 Mitglieder daran teil. Wir versuchten, für jedes Unterkomitee zwei Koordinatoren zu wählen, was sich als sehr hilfreich erwies, da viele Mitglieder nicht in der Lage waren, eine zweijährige Verpflichtung auf sich zu nehmen.

Es uns eine gute Idee, viel mehr Mitglieder in die Organisation einzubeziehen. Die Unterkomitees nahmen ihre Arbeit auf.

Das Exekutivkomitee hielt in diesem Jahr monatlich Online-Meetings ab; im Plenum trafen wir uns nur noch zweimal. In dem Jahr vor der Convention tagte das Organisationskomitee jeden Monat, und alle Mitglieder des Exekutivkomitees und mindestens ein Mitglied aus jedem Unterkomitee nahmen an den Sitzungen teil. Bei diesen monatlichen Zusammenkünften gab jedes Unterkomitee einen kurzen Überblick, und dann diskutierten wir normalerweise ein paar Themen im Detail, wie das Programm, die Lebensmittelpreise und die Merchandise-Artikel. Alle wichtigen Entscheidungen wurden durch konsensbasierte Entscheidungsfindung (CBDM) getroffen, was sehr hilfreich war, da wir im Vergleich zu unseren anderen Servicemeetings wirklich viele Entscheidungen treffen mussten.

Viele der großen Probleme, die wir lösen mussten, bezogen sich auf den besonderen Standort. Wir mussten eine Genehmigung von der Stadt bekommen, was schwierig ist, ganz zu schweigen von drei ganzen Tagen. Die Stadtgärtner mussten zustimmen, dass wir in einem ihrer schönsten Parks ein Zelt aufstellen; wir mussten die gesamte Infrastruktur komplett auf – und abbauen (das Zelt musste z.B. einen Blitzschutz haben, was bedeutete, ein Loch in das Gras zu bohren, was sie schon einmal gar nicht erlaubten). Wir mussten auch mit dem Nationalmuseum und dem Jugendkulturhaus Verbindung aufnehmen, um zusätzliche Räume zu bekommen, und vor allem mit einem anderen Festival, das auf dem Gelände stattfand und das uns zwei Zelte und Toiletten zur Verfügung stellte. Auch die technische Infrastruktur, die wir komplett selbst gestellt haben, war



eine Herausforderung. Da unser Zelt beispielsweise nur Platz für 600 Personen bot, organisierten wir eine Live-Video-Verbindung zum Innenhof und zum Auditorium.

Im Verlauf der Dinge hatten viele Mitglieder zeitweise große Angst, und viele Koordinatoren erschienen nicht mehr oder legten ihr Amt nieder. Es war uns sehr wichtig, dass wir immer eine Handvoll Mitglieder hatten, die glaubten, dass die Veranstaltung gut ausgehen würde und die versuchten, alle anderen bei diesem Vorhaben zu motivieren und zu unterstützen.

Es funktionierte: Wie und warum

Für uns begann die Veranstaltung am Mittwoch, als wir begannen, die Infrastruktur aufzubauen. Am Donnerstag bauten mehr als 20 Mitglieder das große Zelt auf, und am späten Abend waren die gesamte technische Infrastruktur und die Videoverbindung in Betrieb. Von da an mussten wir das Zelt rund um die Uhr sichern, was auch bedeutete, dass einige Mitglieder dort übernachteten.

Wir hatten Voranmeldungen von fast 900 Mitgliedern, plus 100 Anmeldungen von Fachleuten. Wir erwarteten zwischen 1.200 und 1.700 Besucher, und am Ende hatten wir 1.400 Anmeldungen aus über 50 Ländern. Unsere Anmeldung war sehr effizient organisiert, und es gab nie lange Warteschlangen. Um 10:00 Uhr am Freitagvormittag öffneten wir die Türen und die Mitglieder kamen herein. Bei der Registrierung konnte man auch die „Essensmarken“ kaufen, für die es eine Vielzahl von Speisen und Getränke gab. Das kam sehr gut an, und wir waren jeden Abend ausverkauft. Neben der Registrierung war der Warenbereich, in dem wir die meisten Produkte verkauften, es blieben nur ein paar Handtücher und Kapuzenshirts



übrig. Wir hatten auch einen Informationstisch für Hilfe und für die Notfallversorgung eingerichtet.

Da die Veranstaltung in einem Park stattfand, war das Wetter sehr wichtig – und es war perfekt: nicht zu kalt, nicht zu heiß. Die Sonne schien, so dass sich viele Mitglieder damit vergnügten, von einer nahegelegenen niedrigen Fußgängerbrücke in den Fluss neben dem Conventiongelände zu springen.

Wir hatten drei Meetingräume und ein Marathon-Meeting, das ständig stattfand. Am Haupttag, dem Samstag, hatten wir durchgehend Meetings, zumeist einstündige Workshops mit zwei Sprechern; das Hauptsprechermeeting ging jeden Tag anderthalb Stunden. Am Samstagabend hatten wir einen Cleantime-Countdown, und am Sonntag gab es den Länderaufruf. Wir sorgten dafür, dass unsere Hauptmeetings nicht zu lange gingen und pünktlich begannen, so dass praktisch alle Mitglieder durchgängig dableiben. Die jüngeren Mitglieder von NA YAIR organisierten am Freitagnachmittag einen Workshop und zwei Meetings speziell für jüngere Mitglieder, und sie wählten einen Hauptredner für das Hauptmeeting am Freitag aus. Wir hofften, das würde sie wirklich in die Convention integrieren und es gäbe nicht nur die älteren Redner mit jahrzehntelanger Erfahrung in den Hauptmeetings.

Die meisten Meetings fanden auf Englisch statt, und alle Meetings im Hauptzelt wurden in viele Sprachen gedolmetscht. Das Hauptmeeting am Samstag wurde in sechs verschiedene Sprachen gleichzeitig gedolmetscht. Wir nutzten dazu eine Kombination aus einer sehr einfachen Smartphone-Übersetzungslösung (kein Login, keine App erforderlich) und den 120 Hardwaregeräten der Schweizer Region.

Am Samstagabend um 17:00 Uhr hatten wir ein Meeting unter dem Motto „Wie ich den Platzspitz verlassen habe“. Der Platzspitz war einst die größte offene Drogenszene Europas, und nicht wenige unserer Mitglieder hatten Erinnerungen daran. Ich denke, viele von euch konnten am Wochenende



neue Erinnerungen mitnehmen. Ein Mitglied sagte: „Allein die Rückkehr an diesen Ort und das Gefühl der Liebe und Heilung an einem schönen Sommertag wird die Menschen und wie sie auf ihre eigene Geschichte zurückblicken, verändern. . . und ihre Erinnerung besteht vielleicht mehr nicht nur aus der Angst und Dunkelheit von früher, sondern beinhaltet auch etwas von der Wärme und Liebe.“

Am Samstag hatten wir eine fantastische Party mit einer wunderbaren Live-Band und mehreren DJs, auf der die Mitglieder, jung und alt, die ganze Nacht durchtanzten. Am nächsten Morgen boten wir in der Frühe Yoga – und Meditation im Park an. Sonntagnachmittag beendeten wir um 15:00 Uhr die Veranstaltung und räumten die Location auf, und am Montag bauten wir das Hauptzelt ab. Am Montagabend war alles wieder normal.

PR-Bemühungen erreichen mehr als eine Million Schweizer

Wir richteten auch ein PR-Unterkomitee für die ECCNA in Zürich ein, dessen Arbeit schließlich vom regionalen PR-Unterkomitee übernommen wurde. Wir empfehlen, für solche Aufgaben das regionale PR-Unterkomitee zu nutzen, wenn ihr bereits eines habt (diese Empfehlung bekamen wir auch von anderen Regionen vor der Veranstaltung). Denn die PR-Arbeit beginnt nicht erst mit der Veranstaltung und endet auch nicht damit!

Um NA-Mitglieder innerhalb der Gemeinschaft anzuziehen, haben wir einen kurzen Trailer gedreht, den wir erstmals auf der ECCNA im Vorjahr gezeigt hatten. Wir haben rote Hemden mit unserem Logo bedruckt und ließen sie 40 Personen auf der ECCNA in Polen tragen. Wir haben auch eine geheime Facebook-Gruppe erstellt. Die Vorregistrierung wurde nach dem Abschlussmeeting der ECCNA in Polen eröffnet.

Es gab keine Gelegenheit, unseren Film auf der NA World Convention 2018 in Orlando zu zeigen, aber wir haben unser Bestes getan, um möglichst viele WCNA-Teilnehmer zu informieren. Unser Ansprechpartner beim EDM, der am Freitagabend auf der WCNA Sprecher war, informierte über die Veranstaltung und verteilte einige T-Shirts. Wir trugen unsere ECCNA-35-Shirts auch in Orlando und verteilten ein paar tausend Flyer. Nach der WCNA schickten wir Hunderte von Nachrichten über die WCNA-App an die Mitglieder. Und natürlich haben wir die Veranstaltung auch im Online-Kalender unter www.na.org/events und im *The NA Way Magazine* veröffentlicht.

Außerdem organisierten wir eine spezielle ECCNA-Veranstaltung für Fachleute am Freitagnachmittag. Diese Veranstaltung bestand aus drei Teilen: einem Vortrag eines Fachmanns darüber, wie professionelle Suchthilfe und Selbsthilfe zusammenwirken können; der NA-Präsentation, die wir normalerweise für Fachleute halten; und einer Einladung zu einem Meeting auf der Convention. Wir sammelten viele E-Mails und verschickten über tausend Einladungen per E-Mail und erzielten so mehr als 100 Teilnehmer bei der Veranstaltung, was wir als großen Erfolg sehen.

Wir versuchten, die Medien einzubeziehen, indem wir Kontakte nutzten, die wir bereits hatten, sowie einige Mitglieder,

die in diesem Bereich tätig sind. So entstand eine einstündige Dokumentation, die etwa zwei Monate vor der Veranstaltung im Schweizer Fernsehen ausgestrahlt wurde, und es gab zwei große Artikel vor der Veranstaltung; einer der Artikel stand in einer populären Tageszeitung und trug die Überschrift „Süchtige kehren auf den Platzspitz zurück“.

In den Wochen vor der Veranstaltung verschickten wir E-Mails an verschiedene Nachrichtensender und ein redigiertes Mitglied rief viele Zeitungen an und bat sie, die ECCNA in ihren Publikationen zu vorzustellen. Dies war ein großer Erfolg, mit einem dreiminütigen Bericht über uns in den wichtigsten nationalen Nachrichten und mit mehr als zehn Artikeln, Interviews usw. in verschiedenen Zeitungen, Fernseh- und Radiosendungen. Damit haben wir während der ECCNA über eine Million Schweizer Bürger erreicht.

Service, Lösungen, und tief empfundene Dankbarkeit

Für mich resultierte die Organisation einer solchen Veranstaltung in einer steilen Lernkurve, und ich habe bei vielen Mitgliedern neue Seiten kennengelernt. Service hat schon immer zu meiner Genesung gehört, und viele Freundschaften begannen im Service. Die Veranstaltung bot vielen Mitgliedern in der Schweiz die Möglichkeit, den Service auf eine neue Art und Weise zu gestalten. Viele von uns konnten Erfahrungen und Fähigkeiten aus anderen Bereichen nutzen, und ich glaube, das hat unsere NA-Gemeinschaft enorm gestärkt. Dadurch, dass wir die Traditionen einhielten und die Entscheidungen per Konsens trafen, konnten wir größere Streitigkeiten in den Meetings vermeiden und die Mitglieder bei der Stange halten, auch wenn sie mit einer Entscheidung nicht sonderlich einverstanden waren. An den meisten Abenden nach den Meetings des Organisationskomitees war ich sehr dankbar für mein Leben in der Genesung und sehr stolz auf unsere Gemeinschaft.

Nachdem wir vor über einem Jahr einige Infrastrukturprobleme gelöst hatten, war ich sehr zuversichtlich, dass es eine großartige Veranstaltung wird, denn dieser Park ist ein großartiger Platz und ein besonderer Ort für die Gemeinschaft. Am Ende aber übertraf die Convention meine kühnsten Erwartungen. Viele Mitglieder sagten, dass das Wochenende etwas ganz Besonderes war, einige fanden es sehr wichtig, und andere dachten, es sei eine der besten Conventions, die sie je besucht hatten. Das ganze Wochenende über war ich außerordentlich glücklich und dankbar und sehr beeindruckt vom Dienst so vieler NA-Mitglieder. Ein besonderer Dank gilt allen, die während der Veranstaltung gedient haben. Wir glauben, dass wir unser Ziel erreicht haben und dass Narcotics Anonymous in der Schweiz viel bekannter ist, sowohl in der Fachwelt als auch in der Öffentlichkeit. Alle 1.400 Teilnehmer zeigten der Schweizer Öffentlichkeit, dass Genesung möglich ist, und wir hoffen, dass diese Veranstaltung einigen leidenden Süchtigen helfen wird, den Weg zu uns zu finden.

Philipp K für das Organisationskomitee der ECCNA 35,
Zürich, Schweiz

匿名戒毒会: Der chinesische Basic Text

Nach vielen Jahren engagierter Arbeit ist die Übersetzung des Basic Textes ins Chinesische abgeschlossen. Im Mai 2019 reisten die Weltdienste von NA nach Peking in China, um an der International Federation of Non-Governmental Organizations (IFNGO) teilzunehmen. Auf dieser Suchtkonferenz konnten wir 200 chinesische Basic Texte an Fachleute aus ganz Festlandchina verteilen. Einige dieser Fachleute erkundigten sich danach, wie man NA-Meetings gründet. Mit dem vorliegenden chinesischen Basic Text planen die NA-Mitglieder aus Peking und Shanghai, kooperative Beziehungen zu Fachleuten in Behandlungszentren aufzubauen, um das Wachstum von NA in China zu fördern und zu stärken.



Afrikaans Basiese Teks: Der Basic Text auf Afrikaans

Der 30. März 2019 war das Datum, an dem der erste Basic Text auf Afrikaans gefeiert wurde. Die Region Johannesburg koordinierte eine Einführungsveranstaltung, auf der es einen ganzen Tag lang Meetings, einen Workshop für das Buch *Spiritual Principle a Day*, Musik und natürlich Spaß und Geselligkeit gab. Die Mitglieder versammelten sich in Bruma, einem Vorort von Johannesburg, um den Sommer zu verabschieden und ihr neues Buch zu begrüßen.





MEETINGSSCHNAPPSCHUSS

Die NA Gemeinschaften sind eingeladen, uns die Fotos ihrer Meetingsorte und Veranstaltungen zu schicken. Leider können wir aber keine Fotos annehmen, auf denen NA-Mitglieder zu erkennen sind. Bitte schreibt uns den Namen der Gruppe/der Veranstaltung, den Ort, wie lange sie schon existiert, welches Format oder welche besonderen Traditionen ihr habt, und was sie zu etwas ganz Besonderem macht. Mailt eure Beiträge an naway@na.org.



Erste Türkische NA – Gruppe

Das erste Meeting der Istanbuler Aktionsgruppe fand am 6. Oktober 1993 statt. Dieses Datum markiert den Beginn von NA in der Türkei. Es ist die älteste Gruppe. In den 26 Jahren haben wir mehrmals den Standort gewechselt. Auch die Gesichter sind, bis auf ein paar langjährige Mitglieder aus der Anfangszeit, andere. Unsere Mitgliedschaft wird immer jünger, je älter die Gruppe wird. Ich begann meine Reise der Genesung in dieser Gruppe. Im Laufe meiner Genesung wechselte ich die Stammgruppen und diente und unterstützte mehrere neuere Gruppen; vor einigen Jahren kehrte ich jedoch zu meiner ursprünglichen Stammgruppe, der Aktionsgruppe, zurück. Es war unangenehm, dort erst wieder Fuß fassen zu müssen, aber irgendwann beschloss ich, die Toilette zu reinigen, und es funktionierte: Ich gehörte dazu! Ich liebe meine Stammgruppe. Ihr könnt uns in unserer Meetingsliste unter www.na-turkiye.org finden. Wenn du mal in Istanbul bist, komm vorbei und besuche uns in der Aktionsgruppe im Bezirk Taksim. Wir behalten, was wir haben, indem wir es weitergeben...

Betul B, Istanbul, Türkei

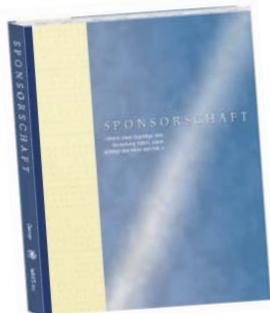
Zweiter jährlicher NA-Sponserschaftstag

Sonntag, 1. Dezember 2019



Wie werdet ihr den Sponserschaftstag feiern?

- in den Meetings, mit der Sponserschaftsfamilie oder mit NA-Freunden Texte aus dem Sponserschafts-Buch lesen
- mit einem Sprecher-Jam oder Sprecher-Meeting über Sponserschaft
- eine Sponsor-/Sponsee-Veranstaltung abhalten



Bitte informiert euch über eure Ideen und Erfolge vom Sponserschaftstag: worldboard@na.org



Sponsorship Day medallions coming soon!



KALENDER

Multiday events and those occurring between publication dates are printed according to the schedule posted online. To enter events or to access event details, visit the online calendar at www.na.org/events. (If you don't have internet access, fax or mail your event info to 818.700.0700, attn: NA Way; or *The NA Way*; Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA.)

Barbados

Christ Church 14-17 Nov; Barbados Area Convention; Barbados Beach Club, Christ Church; <http://nabarbados.org>

Brasilien

Goiás 7-10 Nov; Convenção da Região Brasil 21; Hotel Pousada dos Pireneus Resort, Pirenópolis; <https://convencaoregiaobrasil.com.br/>

Ceará 15-17 Nov; First Arco-Iris Convention; Hotel Porto Futuro, Fortaleza; event info: sydeam@yahoo.com.br; write: Praia Area/Nordeste Region; Rua Tabajaras, 616; Praia de Iracema

Indien

Jodhpur 9-11 Jan; Indian Regional Convention 10; Hotel Rajputana Palace, Jodhpur; <https://naindia.in/>

Portugal

Estoril 23-24 Nov; Linha Area Convention 24; Auditorio Sra Boa Nova, Estoril; <https://www.xxivcanlna.pt/>

USA

Kalifornien 20-22 Dec; San Diego/Imperial Counties Regional Convention 34; Manchester Grand Hyatt, San Diego; <https://sdcircna.myshopify.com/>

(2) 17-19 Jan; Monterey Bay Area Convention 8; Monterey Conference Center, Monterey; <http://mbcna.org>

Connecticut 3-5 Jan; Connecticut Regional Convention 35; Mystic Marriott Hotel & Spa, Groton; <http://www.ctnac.org/>

Florida 8-11 Nov; Serenity in the Forest 3; Orange Springs Retreat Center, Orange Springs; <https://forestarea1.wixsite.com/spiritualretreat>

(2) 8-10 Nov; South Florida Regional Convention 24; Marriott Harbor Beach Resort, Fort Lauderdale; <https://sfcna.com/>

(3) 7-12 Dec; Chicagoland Region Cruising Not Using 2; Carnival Cruise Line, Miami; <http://www.chicagona.org/>

Illinois 8-10 Nov; Greater Illinois Regional Convention 23; Decatur Conference Center & Hotel, Decatur; <https://centralillinoisna.org/>

(2) 7-12 Dec; Chicagoland Region Cruising Not Using 2; Carnival Cruise Line, Miami; <http://www.chicagona.org/>

(3) 2-5 Jan; Chicago Regional Convention 32; Hyatt Regency McCormick, Chicago; <https://www.crcofna.org/>

Louisiana 8-10 Nov; Camp Recovery; Lake Bistineau State Park, Doyline; <https://nlana.net/camp-recovery/>

Massachusetts 10-12 Jan; Boston Area Convention 19; Boston Park Plaza Hotel, Boston; <https://nera.org/calendar/>

Missouri 22-24 Nov; Saint Louis Area Convention 10; Sheraton Westport Chalet Hotel, Saint Louis; <https://www.slacna.org/>

Nevada 8-10 Nov; Sierra Sage Regional Convention 24; Grand Sierra Resort, Reno; <https://www.sierrasagena.org/>

New York 22-24 Nov; Westchester Area Convention 3; Crowne Plaza Downtown, White Plains; <https://waccna.org/>

Ohio 29 Nov-1 Dec; Unity Weekend 6; Quality Hotel & Conference Center, Blue Ash; <https://www.nacincinnati.com/>

(2) 3-5 Jan; Central Ohio Area Convention 28; Renaissance Downtown, Columbus; <https://centralohionarcoticsanonymous.org>

South Carolina 8-10 Nov; The Ultimate Narcotics Anonymous Convention 4; Landmark Resort, Myrtle Beach; <https://www.tunacon.org/>

(2) 29 Nov-1 Dec; Serenity Fellowship Reunion 4; Seamist Resort, Myrtle Beach; write: New Beginnings Group; 2501 Clark Avenue; Raleigh, NC 27607

Tennessee 28 Nov-1 Dec; Volunteer Regional Convention 37; Chattanooga Marriott, Chattanooga; <https://www.vrcna.org/>

Virginia 10-12 Jan; Virginia Regional Convention 38; DoubleTree, Virginia Beach; <http://www.avcna.org/index.html>

Washington 8-10 Nov; Western Service Learning Days; Marriot, Sea-Tac; <https://wsld.org/>

Produktinfo/bald erhältlich

Arabisch

Es funktioniert: *Wie und Warum*

إنه ينجح

Artikel-Nr. AR114 Preis USD 9,55/8,40 €

Lettisch

NA-Leitfaden zum Schritteschreiben

Vadlīnijas darbam ar Soļiem

Artikel-Nr. LV1400 Preis USD 9,00/7,95 EUR

Litauisch

Es funktioniert: *Wie und Warum*

Tai veikia: kaip ir kodėl?

Artikel-Nr. LT1140 Preis USD 9,55/8,40 €

Russisch

Sechste Ausgabe Basic Textes

Анонимных Наркоманов

Artikel-Nr. v Preis USD 12,15/10,50 EUR

eLit

jetzt erhältlich

Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions
(Leitprinzipien: Der Geist unserer Traditionen)

Basic Text auf Ungarisch

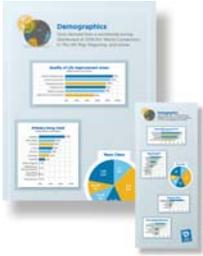
Amazon • Barnes & Noble

Google Play • iTunes

www.na.org/elit



NAWS Produktinfo



Demografische Poster

Mitgliederbefragung 2018
vollfarbiges Vinylposter zur Verwendung
mit iStand, 89 x 203 cm.

Artikel-Nr. 9092 Preis USD 35,00/27,90 EUR

*Aufgrund der großen
Nachfrage wieder auf Lager!*

**Pin mit der Aufschrift
„I serve“ (Ich diene)**



**Notizwürfel mit der Aufschrift
„We All Are PR“ (Wir sind alle PR)**

Artikel-Nr. 9600 Preis USD 5,00/4,45 EUR

Artikel-Nr. 960 Preis USD 5,50/4,90 EUR



Estnisch

Faltblatt Nr. 16: Uustulnukale

Artikel-Nr. ET3116 Preis USD 0,25/0,22 EUR



Japanisch

**IP #29: ナルコティクス アノニマス
ミーティングガイドブック**

Artikel-Nr. JP3129 Preis USD 0,25/0,22 EUR



Lettisch

Fünfte Ausgabe Basic Text
Anonīmie Narkomāni

Artikel-Nr. LV1101 Preis USD 8,30/7,25 EUR

Portugiesisch (Brasilianisch)

Es funktioniert: Wie und Warum
Funciona: como e por quê

Artikel-Nr. PB1140 Preis USD 9,55/8,40 €

Russisch

Russische Mitgliederbefragung 2018

Опрос членов АН Россия

Mitgliederbefragung basierend auf den
Antworten der russischen NA-Mitglieder

Nur online erhältlich www.na.org/PR



Spanisch

NA: Eine Hilfe in Ihrer Gemeinde
NA: un recurso en su comunidad
(versión de 2018)

Artikel-Nr. SP1604 Preis USD 0,42/0,36 EUR

Schwedisch

**Faltblatt Nr. 13: Av unga
beroende, för unga beroende**

Artikel-Nr. SW3113 Preis USD 0,33/0,28 EUR



Tamil

Faltblatt Nr. 7:

நான் அடிக்கீதானா?

Artikel-Nr. TA3107 Preis USD 0,25/0,22 EUR

Faltblatt Nr. 11:

ஸ்பான்சர்ஷிப்

Artikel-Nr. TA3111 Preis USD 0,25/0,22 EUR

Texte zum Vorlesen in den
Meetings – Siebener-Set

Artikel-Nr. TA9130 Preis USD 4,90/4,50 EUR



Übersetzte PR-Faltblätter,

aktualisiert auf der Basis von ca. 28.495 Antworten aus
der Mitgliederbefragung 2018 sind jetzt erhältlich

Mitgliederbefragung

Italienisch [IT] & Spanisch [SP]

Artikel-Nr. 2301 Preis USD 0,32/0,29 EUR

Informationen über NA

Griechisch [GR], Italienisch [IT], brasilianisches
Portugiesisch [PB], & Spanisch [SP]

Artikel-Nr. 2302 Preis USD 0,32/0,29 EUR

